



©DVE



©DVE



©DVE

Welche beruflichen Einsatzbereiche gibt es?

Ergotherapeuten und Ergotherapeutinnen sind überwiegend in multidisziplinären Teams tätig. Sie arbeiten mit Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt sind.

Arbeitsfelder können beispielsweise sein:

- Niedergelassene Praxen für Ergotherapie
- Einrichtungen der beruflichen, sozialen und medizinischen Rehabilitation
- Kliniken und Krankenhäuser verschiedenster Fachrichtungen, wie Innere Medizin, Neurologie, Unfallchirurgie, Orthopädie, Rheumatologie, Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik, Geriatrie, Pädiatrie und Forensik
- Einrichtungen für Kinder mit Beeinträchtigungen wie Förderschulen, Kindertagesstätten, Frühförderzentren, Sozialpädiatrische Zentren
- Komplementäre Einrichtungen wie Tagesstätten, Tageskliniken oder betreutes Wohnen
- Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- Berufsbildungs- und Berufsförderungswerke
- Ambulante soziale Dienste
- Geriatrische Einrichtungen wie Alten- und Pflegeheime
- Ausbildungseinrichtungen für Ergotherapie
- Leitungspositionen
- Forschung

Ausbildungsbegleitende Zusatzqualifikation

Empfohlen wird die Teilnahme an der „ErgoPlus“, einem speziell für die Auszubildenden der Berufsfachschule Ergotherapie entwickelten Fortbildungsprogramm (monatlicher Beitrag: 20,- EUR).

Dafür erhalten Sie im Verlauf der Ausbildung Zusatzseminare, die von externen Referenten zu speziellen Therapiekonzepten durchgeführt und am Ende der Ausbildung mit einem gesonderten Zertifikat bescheinigt werden, sowie spezielle Fallsupervision oder Schülerunterricht in der praktischen Ausbildung.

Welche Kosten fallen an?

Es besteht Schulgeldfreiheit. Im Unterricht fallen Kopierkosten und Kosten für Unterrichtsmaterialien an.

Wie bewerbe ich mich?

Die vom Schulträger festgelegte Bewerbungsfrist ist einzuhalten und kann unter der Tel. 0511 168-41231 erfragt werden oder ist im Internet unter www.asbbs.de ersichtlich.

Die Bewerbungsunterlagen müssen enthalten:

- **Anmeldeformular** (im Internet unter Anmeldung/Bewerbung erhältlich oder ab Januar telef. im Büro anzufordern)
- **lückenlosen Lebenslauf** (DIN A4) zum bisherigen Bildungsweg mit Datum und eigenhändiger Unterschrift
- **Passbild** mit rückseitigem Namensvermerk
- **beglaubigte** Fotokopien der geforderten Schulzeugnisse
- sowie dem Lebenslauf entsprechende Fotokopien von Tätigkeitsnachweisen/abgeleiteten oder begonnenen Praktika (soziale Einrichtungen, ergotherapeutische Institutionen, soziales Jahr etc.)

Nur vollständig eingereichte Bewerbungsunterlagen (bitte ohne Hüllen/Mappen) können in das Auswahlverfahren einbezogen werden.

Ansprechpartner/-in:

Rüdiger Nienaber · nienaber@asbbs.de (bis 31.01.2017)
dann: Dorothea Goller-Schreckenber · goller@asbbs.de



Alice-Salomon-Schule

Berufsbildende Schulen für Gesundheit und Soziales

Berufsfachschule Ergotherapie

30625 Hannover · Kirchröder Straße 13

Tel.: 0511 168-44301

Fax: 0511 168-44303

www.asbbs.de
verwaltung@asbbs.de





Was kann ich in diesem Bildungsgang erreichen?

- Berufsabschluss als „**Staatlich anerkannte Ergotherapeutin/anerkannter Ergotherapeut**“
- Die dreijährige Berufsfachschule Ergotherapie vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten, die in der Therapie, Beratung, Begleitung und Unterstützung von Menschen jeden Alters eingesetzt werden, „...*die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind. Ziel ist, sie bei der Durchführung für sie bedeutungsvoller Betätigungen in den Bereichen Selbstversorgung, Produktivität und Freizeit in ihrer persönlichen Umwelt zu stärken. Hierbei dienen spezifische Aktivitäten, Umweltanpassung und Beratung dazu, dem Menschen Handlungsfähigkeit im Alltag, gesellschaftliche Teilhabe und eine Verbesserung seiner Lebensqualität zu ermöglichen.*“ (Deutscher Verband der Ergotherapeuten 08/2007)

- Alle Lerninhalte und Lehrmethoden der Ergotherapieausbildung sollen dazu befähigen, „...*Kenntnisse, Fertigkeiten und Einstellungen für eine kompetente Berufspraxis in den Sektoren der Prävention, Kuration und Rehabilitation des Gesundheitswesens zu entwickeln.*“ (vgl. Ausbildungsstandards Deutscher Verband der Ergotherapeuten 2004)

Absolventinnen und Absolventen mit Hochschulzugangsberechtigung können bereits während der Berufsfachschulausbildung an der „**Integrierten Lehre**“ teilnehmen. Die Alice-Salomon Schule kooperiert mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) in Hildesheim, siehe auch: www.hawk-hhg.de/sozialarbeitundgesundheit/184118.php

Die „**Integrierte Lehre**“ verbindet Lehrinhalte der Berufsfachschule mit aufbauenden Inhalten des Hochschulstudiums und ermöglicht den Absolventinnen und Absolventen einen ausbildungsbegleitenden Zugang zu Studieninhalten sowie einen direkten Übergang in ein Bachelorstudium der Ergotherapie nach Abschluss der Ausbildung, siehe auch: www.hawk-hhg.de/sozialarbeitundgesundheit/198353.php

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?

In die Berufsfachschule „Ergotherapie“ kann aufgenommen werden, wer als schulische und berufliche Voraussetzung nachweist:

- den **Sekundarabschluss I Realschulabschluss** oder einen gleichwertigen Abschluss
- oder
- einen anderen **gleichwertigen Bildungsstand**
- oder
- eine **Hochschulzugangsberechtigung**
- und
- eine persönliche Zuverlässigkeit und gesundheitliche Eignung

Ein Vorpraktikum in einer ergotherapeutischen Einrichtung oder Abteilung wird empfohlen.

Was erwartet mich in der Ausbildung?

Berufsbezogener Lernbereich (am Beispiel des ersten Ausbildungsjahres):

Module	Zugehörige Lehrveranstaltungen
1 - Interdisziplinäre Perspektiven	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Gesundheitslehre und Hygiene • Biologie, beschreibende und funktionelle Anatomie, Physiologie, Allgemeine Pathologie • Psychologie und Pädagogik • Gerontologie • Erste Hilfe
2 - Disziplinäre Perspektiven	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Ergotherapie • Prävention und Rehabilitation • Psychologie und Pädagogik • Handwerkliche Techniken
3 - Betätigungsformen im Kontext	<ul style="list-style-type: none"> • Handwerklich-gestalterische Techniken • Arbeitstherapeutische Verfahren • Arbeitsmedizin
8 - Berufsrelevante Rahmenbedingungen/methodisch kontrolliertes Handeln	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten/Fachsprache • Berufs-, Gesetzes- und Staatskunde • Pädagogik/Psychologie • Grundlagen der Ergotherapie
9 - Berufliche Beziehungen, Partnerschaften und Zusammenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogik/Psychologie • Medizinsoziologie • Grundlagen der Ergotherapie • Wissenschaftliches Arbeiten/Fachsprache
10 - Praktische Ausbildung - Block 1	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Ausbildung im psychosozialen, arbeitstherapeutischen oder motorisch-funktionell/neurophysiologisch/neuropsychologischen Bereich

Die Gesamtstundenzahl der dreijährigen Ausbildung beträgt 2700 Stunden. Während des Bildungsganges wird zusätzlich eine praktische Ausbildung von 1700 Zeitstunden in den Bereichen a) psychosozial (Psychiatrie/Psychosomatik), b) motorisch-funktionell, neurophysiologisch, neuropsychologisch und c) Arbeitstherapie mit insgesamt vier Praktika durchgeführt.